

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest nach Beschluss des A.-R. weiter 15—25% zum Kap.-R.-F. bis zu genannter Höhe; hat der Kap.-R.-F. die Höhe von M. 450 000 erreicht, so kann er nach Beschluss des A.-R. durch Entnahme von höchstens 25% des nach Verteilung von 4% auf das eingezahlte A.-K. verbleibenden Gewinnes weiter bis zu einer dem laufenden Risiko entsprechenden Höhe dotiert werden, Rest bis 11% Super-Div. Bei 15% Gesamt-Div. kann ein etwaiger weiterer Überschuss auch zur Dotierung eines Disp.-F. verwandt werden, aus dem wieder event. Div. auf 4% ergänzt werden kann. Die Tant. des Dir. beträgt bis 5% nach § 237 des H.-G.-B.; die Mitgl. des A.-R. erhalten eine jährl. Vergütung von zus. M. 5000.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Forder. an Aktionäre 1 350 000, Kassa 1160, Hypoth. 589 700, Wertp. 1 365 850, Guth. bei Versch.-Ges. 404 616, Zs. 2000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 325 000, Prämien-Übertr. 924 039, Res. für schweb. Versch. 245 766, Guth. and. Versch.-Ges. 261 511, Unterstütz.-F. 55 000, unerhob. Div. 510, Gewinn 101 500. Sa. M. 3 713 327.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämienübertr. 946 732, Res. für schweb. Versch. 244 660, Prämieeinnahme 2 202 041, Zs. 79 102. Sa. M. 3 472 536. — Ausgabe: Retrocessionsprämien 866 248, Zahl. aus Versicherungsfällen einschl. Schaden 928 153, Res. für schweb. Versch. 245 766, Steuern 12507, Verwalt.-Unk. einschl. Provis. 394 320, Prämienüberträge 924 039, Gewinn 101 500 (davon R.-F. 25 000, Div. 76 500).

Kurs Ende 1895—1911: M. 340, 345, 355, 330, 310, 300, 300, 360, 425, 430, 600, 550, 600, 600, 775, 900, 950 per Aktie. Notiert Stettin. **Dividenden 1886—1911:** 8, 8, 8, 6, 8, 6, 3, 0, 4, 5, 6²/₃, 5, 6²/₃, 5, 6²/₃, 8, 10, 12, 12, 12, 15, 15, 17, 17% (M. 51). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: K. Walter, Stellv. E. Haase. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Konsul Th. Lieckfeld, Stadtrat Eug. Zander, Konsul Casper G. Nordahl, Gen.-Konsul Gust. Meister, Carl Braun, Stettin. *

„Union“, Act.-Ges. für See- u. Fluss-Versicherungen in Stettin.

Gegründet: Konz. v. 16./12. 1856. Dauer u. Geschäftsgebiet unbeschränkt. **Zweck:** Übernahme von Versch. gegen See-, Fluss- u. Landgefahr. **Kapital:** M. 3 600 000 in 3000 Nam.-Aktien (Nr. 1—3000) à [Flr. 400 = M. 1200, worauf 12¹/₂% = M. 150, zus. M. 450 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. statthaft; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—12 = 2 St., 13—25 = 3 St., 26—40 = 4 St., 41 und mehr Aktien = 5 St., Grenze 5 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis M. 360 000 (ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 1% Tant. an jedes A.-R.-Mitglied, 5% an den Dir., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 3 150 000, Diskontwechsel 211 172, Lombarddarlehen 607 290, Effekten 668 838, Effekten-Zs. 2173, Debit. 189 889, Reichsbankgirokonto 5259, Bankguth. 4354, Kassa 25 992, Kontorutensil. 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Kapital-Res. 360 000, Schaden-Res. 420 000, Prämien-Res. 281 015, Diskontwechsel-Zs. 1349, Kredit. 101 462, Div. 90 000, unerhob. Div. 426, Tant. 8271, Vortrag 2444. Sa. M. 4 864 969.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Schaden-Res. 400 000, Prämien-Res. 269 807, Prämien 868 906, Zs. 60 960. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 462 257, Ristorni, Rabatte u. Provis. 102 045, bezahlte Schäden 171 056, Schaden-Res. 420 000, Prämien-Res. 281 015, Handl.-Unk. 55 775, Abschreib. 6806, Gewinn 100 716. Sa. M. 1 599 673.

Kurs: Ende 1889—1894: 117, 117, 112, 111, 112, 117%; 1895—1911: M. 350, 365, 360, 350, 380, 370, 365, 400, 380, 400, 400, 400, 410, 430, 430, 440 pro Aktie. Notiert in Stettin.

Dividenden 1886—1911: 24, 15, 12, 10, 18, 12, 13¹/₃, 18, 15, 13¹/₃, 16²/₃, 13¹/₃, 20, 20, 16²/₃, 16²/₃, 20, 20, 16²/₃, 20, 20, 24, 24, 20, 20% (M. 30). Zahlbar spät. in der 2. Hälfte des Mai. Coup.-Verj.: 4 J. (F., v. 1./6. an gerechnet).

Direktion: Dir. Emil Becker. **Prokuristen:** W. Blödorn, Paul Lichtfuss. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Geh. Komm.-Rat F. Gribel, Stellv. Komm.-Rat Georg Manasse, Wilh. Jahn, Walter Stahlberg, Otto Tetzlaff. **Zahlstelle:** Eigene Kasse. *

„Alsatia“, Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Strassburg i. E.

Gegründet: 4./7. 1881. Dauer der Ges. unbeschränkt. Die Ges. hat 1889 Vermögen u. Schulden der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ gegen Gewährung von Aktien, und 1889 das Feuer-Versch.-Geschäft des Österr. Phönix in Els.-Lothr. übernommen.

Zweck: Versicherung u. Rückversicherung gegen Feuergefahr, auch gegen den Schaden durch Blitzschlag u. Explosion von Gas- u. Dampfapparaten, mag dabei ein Brand erfolgen oder nicht. Versch.-Summe Ende 1909—1911 M. 686 997 703, 673 234 835, 653 662 220.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien Ser. I u. II à M. 1000, wovon 25% = M. 250, zus. also M. 500 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 1 000 000, wurde das Kapital 1888 bei Fusionierung mit der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ verdoppelt. Weitere Erhöhung auch vor Vollzahlung